

# Mergenthaler holt Gold mit Bestzeit

**Leichtathletik:** Baden-württembergische Langstrecken-Meisterschaften / Titel auch für Nina Miletic und Levin Behrens

(bmu). Mit drei Titeln sind die Läufer aus dem Rems-Murr-Kreis von den baden-württembergischen Langstreckenmeisterschaften zurückgekehrt. Jens Mergenthaler (SV Winnenden) holte Gold über 5000 Meter der männlichen Jugend U 20. Nina Miletic und Levin Behrens (beide SG Schorndorf) gewannen über 2000 Meter der W 15 und über 3000 Meter der M 14.

Unter den Augen des Bundes- und Landes-trainers wechselten sich Mergenthaler und Markus Görger (LC Breisgau) nach Abstimmung im Vorfeld auf den ersten 4000 Metern in Königsbach-Stein mit der Führung ab. Abgesprochen war eine Zeit von knapp über zwölf Minuten. Die abschließenden 1000 Meter gestalteten sich äußerst spannend. Mit einem 300 Meter langen Schlusssprint distanzierte Mergenthaler seinen Kontrahenten um vier Sekunden und sicherte sich in persönlicher Bestzeit von 14:52,10 Minuten den Meistertitel. Silber ging an den dem jüngeren Jahrgang angehörenden Görger, der 2015 an den U-18-Weltmeisterschaften in Kolumbien teilgenommen hatte. Auch ihm gelang eine neue Bestmarke (14:56,09). Steffen Ulrich (MTG Mannheim) komplettierte das Podium mit der Zeit von 15:22,07 min.

Erfolgreich in das olympische Wettkampfsjahr starteten auch die Athleten der SG Schorndorf. Bei ihrem Debüt über die 2000 Meter der W 15 agierten die Zwillinge Nina und Tina Miletic zu Beginn etwas vorsichtig. Nach der Hälfte der Strecke schienen die Medaillenränge bereits außer Reichweite. Dank einer beherzten Aufholjagd machten die Schorndorferinnen aber Platz um Platz gut. Mit einem Sprint auf den letzten 100 Metern saugte sich Nina Miletic an die bis dahin führende badische Läuferin heran und überholte sie unmittelbar vor dem Ziel. In der Zeit von 7:01,93 Minuten sicherte sie sich völlig überraschend den Meistertitel. Ihre Schwester Tina wurde in 7:07,92 min. Dritte und sicherte der Familie damit in der getrennten württembergischen Wertung den Doppelsieg. Einen Bahnmeisterstand nach Maß feierte auch Levin Behrens über die 3000 Meter der



Jens Mergenthaler von der SV Winnenden (rechts) und Markus Görger vom LC Breisgau lieferten sich ein tolles Rennen über 5000 Meter. Aufgrund der vorher abgestimmten Taktik gelang beiden eine persönliche Bestzeit. Mergenthaler sicherte sich den Meistertitel. Bild: SV Winnenden

M 14. Dank einer cleveren Laufeinteilung und einer schnellen Schlussrunde gewann der Schorndorfer seine Altersklasse in sehr guten 10:17,30 Minuten.

In einer guten Frühform präsentierten sich auch die Nachwuchsläufer des VfL Waiblingen. Erstmals auf der Langstrecke

unterwegs, zeigte Laura Wilhelm über die 2000 Meter der W 14 einen guten Einstand und belegte in starken 7:18,73 min. den fünften Platz. Bei der männlichen Jugend U 18 gingen der Triathlet Kelvin Keim und Kai Würschum ins Rennen über 5000 Meter. Unter insgesamt 17 Teilnehmern erreichte

Keim in 16:55,50 min. den fünften Platz. VfL-Vereinskollege Würschum wurde in 17:17,56 min. Siebter.

Einziger Vertreter des TSV Schmiden war Moritz Neubert. Über die 3000 Meter der M 15 sicherte er sich in 11:00,29 min. den vierten Rang.

## Zahlreiche Erfolge für Starter aus dem Kreis

**Reiten:** Spring- und Dressurturnier in Schorndorf

(chr). Michael Werner (RFV Heuchlingen) hat beim Reitturnier in Schorndorf mit La coeur den goldenen Siegerpokal der Stadt in der Springprüfung Klasse M\* gewonnen. Zweite wurde Tina Bihler (PSG Lindenackerhof-Bonlanden) mit Chris, Dritter Sebastian Heller (RV Winnenden) mit Chinua. Auch Starter aus dem Rems-Murr-Kreis waren in Schorndorf erfolgreich.

Anica Eckstein-Unger (RV Schwaikheim) verbuchte mit Dancing Mirena den Sieg in der Dressurprüfung Klasse M\* vor Susanne Lillich vom RFV Fellbach mit Romero. Sandra Weller vom Veranstalter erzielte mit Fairplay Rang drei. Sebastian Heller vom RV Winnenden erreichte mit Qidaro den dritten Rang in der Springprüfung Klasse L. Melanie Hoffmann (RFV Ehnningen) siegte mit Cheeny in dieser Prüfung vor

Volker Hahn vom RV Waldenbuch-Hasenhof mit Camaro.

Den Sieg in der Dressurreiterprüfung Klasse L mit nach Waiblingen nahmen Anika Münzenmayer und Celin. Johanna Laing (PSV Walzheim Hohe Tanne) wurde Zweite mit Da Vincent vor Selina Leykauf (RVgg Rommelshausen) mit Ronaldino.

Die Veranstaltung sei wesentlich besser besucht gewesen als im vergangenen Jahr, sagte Turnierleiterin Lilli Fink zufrieden. Als Gründe nannte sie den neu sanierten Hallenboden sowie die Fortbildungsveranstaltungen, die der Verein in letzter Zeit angeboten hatte. Die Zuschauer verfolgten spannende Springen- und elegante Dressurdarbietungen. Ein Jump-and-Run-Wettbewerb lockerte das Turnier auf.

*Ergebnisse unter Sport in Zahlen.*

## Vielseitigkeit unter erschwerten Bedingungen

**Reiten:** Turnier in Kirchberg litt unter Regenfällen

(chr). Katja Wolf (RC Riedhöhe) mit Puccini hat beim Vielseitigkeitsturnier in Kirchberg/Murr in der Vielseitigkeitsprüfung Klasse L gewonnen. Lara Adelhelm vom Veranstalter PF Obertorhöfe mit Freestyle Blues teilte sich Rang zwei mit Felix Etzel (PSZV Riedmühle Grünsfeld) und Quidor. Ulrich Stahl (RV Winnenden) war mit Quadrigos Dritter in dieser Prüfung mit DJM-Sichtung und Wertung für den IGV-Cup 2016.

Vielseitigkeitsreiter sind einiges gewohnt. Aber an diesem Turnierwochenende, der Eröffnung der grünen Saison, sorgten Regen und Schlamm für erschwerte Bedingungen. „Mit vereinten Kräften mussten wir täglich mehrfach den Parcours umsetzen und umbauen, um die Rutschgefahr für Ross und Reiter zu minimieren“, erzählt Turnierleiter Horst Gerstenlauer. Und Claudia Deyle vom Meldstellenteam ergänzte: „Viele Reiter haben wegen der schlechten Bodenverhältnisse ihre Starts abgesagt oder sind erst gar nicht gekommen“.

Lara Adelhelm vom veranstaltenden Verein PF Obertorhöfe siegte mit Peak auf hei-

mischem Gelände in einer Vielseitigkeitsprüfung Klasse A\*\* vor Leonie Friedrich (PF Lußhof Laupheim) mit Don Leo. Felix Etzel aus Remshalden ritt mit Inception als Dritter für den PSZV Riedmühle Grünsfeld durchs Ziel.

Die Leonbergerin Nina Kaupp verbuchte mit Calle den Sieg im Stil-Geländeritt Klasse A\*\* für sich. Silber ging an Lara Adelhelm (PF Obertorhöfe) mit Robson Peak vor Celine Geissler (FRV Fußgönheim) mit Guayana. Ulrich Stahl (RV Winnenden) und Quadrigos teilten sich Rang vier mit Nicole Keßler (RFV Markdorf) und Lena.

In der Geländeperdeprüfung der Klasse L mit Qualifikation zum DKB-Bundeschampionat ritt Jürgen Allgöwer (PSC Waldhof) mit Campbel auf den ersten Platz. Katharina Hiebsch (RFV Legelshurst) mit Coffee Zweite und der Remshaldener Felix Etzel (PSZV Riedmühle Grünsfeld) kam mit Quidor auf den dritten Platz.

Julia Riedler von der RV Winnenden) siegte mit Frizzantino im Stilgeländeritt-Wettbewerb.

Maren Taxis (RFV Murrhardt) erzielte mit Arielle Rang fünf.

## Eine Niederlage, die nicht mehr allzu sehr schmerzt

**Tischtennis-Oberliga:** SV Plüderhausen – ESV Weil 4:9

(dag). Den Klassenerhalt in der Tischtennis-Oberliga hatte der SV Plüderhausen bereits im vorletzten Spiel perfekt gemacht. Zum Abschluss der tollen Saison gab es gegen den ESV Weil zwar eine 4:9-Niederlage, die aber nicht mehr allzu sehr schmerzte.

Weil liegt in der Tabelle zwar hinter dem SVP, hatten diesmal aber drei Nationalspieler im Kader. Es war jedoch der SVP, der sich in den Doppeln eine 2:1-Führung erspielte, die Josip Huzjak kurz darauf mit einem Sieg über den deutschen Jugendnationalspieler Tom Eise ausbaute. Am Nebentisch unterlag Alex Blagojevic in einem hochklassigen Spiel gegen Weils Spitzenmann Alejandro Toranzos.

Im mittleren Paarkreuz gestaltete Marcel Schaal sein Match gegen Attila Vajda lange offen, fand aber kein Mittel gegen dessen harte Rückhand und verlor mit 1:3. Auch Fabian Rieger musste sich gegen Ashley Robinson mit 1:3 beugen. Im hinteren Paarkreuz begann David Gottheit gegen Jürgen Eise engagiert, verspielte jedoch nach der 1:0-Satzführung mehrere Führungen und musste sich etwas überraschend noch geschlagen geben. Parallel verzweifelte Routinier Stefan Tietze am unangenehmen und nahezu fehlerfreien Blocksplieg von Tu Thien-Si. Beim Stande von 3:6 gelang es den Gastgebern im vorderen Paarkreuz nicht, den Anschluss wiederherzustellen.

Der Paraguayer Toranzos bezwang SVP-Mann Huzjak im Spitzeneinzel, Tom Eise drehte gegen Blagojevic einen 0:2-Satzrückstand noch zu seinen Gunsten und erhöhte auf 8:3 aus Sicht der Gäste. Mit einem souveränen 3:1 über den irischen Nationalspieler Robinson gelang Schaal daraufhin noch ein Paukenschlag. Der wurde jedoch nicht zum Beginn einer Plüderhäuser Aufholjagd, da Rieger trotz guter Leistung gegen Vajda im Entscheidungssatz den Kürzeren zog. Damit fällt der SVP um einen Platz zurück und beendet die Saison als Sechster – vorausgesetzt, Tabellennachbar Singen verliert nicht in seinem letzten Spiel gegen das punktlose Schlusslicht Odenheim.

**SV Plüderhausen – ESV Weil 4:9.** Huzjak/Blagojevic - Toranzos/Tu 1:3, Schaal/Gottheit - Eise/T/Robinson 3:2, Rieger/Tietze - Vajda/Eise 3:1, Huzjak - Eise, T. 3:1, Blagojevic - Toranzos 1:3, Schaal - Vajda 1:3, Rieger - Robinson 1:3, Gottheit - Eise, J. 1:3, Tietze - Tu 0:3, Huzjak - Toranzos 1:3, Blagojevic - Eise, T. 2:3, Schaal - Robinson 3:1, Rieger - Vajda 2:3.



Marcel Schaal.

## Erste Pleite für Plüderhausen

**Fußball-Kreisligen B:** Das 0:1 bei Anagnennis Schorndorf aber hat kaum Auswirkungen

(gni). Auch der SV Plüderhausen kann offensichtlich verlieren. Das 0:1 bei Anagnennis Schorndorf ändert jedoch nichts an der souveränen Führung des SVP in der Fußball-Kreisliga B I.

**Kreisliga B I.** Nun hat es auch den SV Plüderhausen erwischt. Erste Saisonniederlage. Die tut ihm nicht weh, Anagnennis Schorndorf dagegen gibt es womöglich einen Schub für den Endspurt. Die Schorndorfer haben durchaus noch Chancen auf Platz zwei. Für die Spvgg Rommelshausen dagegen sind diese durch die Niederlage in Leutenbach weiter gesunken.

**Anagnennis Schorndorf – SV Plüderhausen 1:0 (0:0).** 1:0 Theofanis Samourakis (71.). Glänzender Auftritt von Gastgeber Anagnennis.

**TSV Leutenbach – Spvgg Rommelshausen 3:1 (1:1).** 1:0 Tim Schöllhammer (33.), 2:0 Fabian Jordan (37.), 2:1 Ilir Kurtulaj (74.), 3:1 Timo Wurst (89.).

**TSV Schlechtbach – FC Hohenacker 1:0**

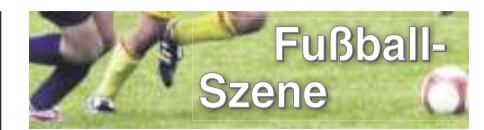
(1:0). 1:0 Heiko Harsch (7.). Karten: Gelb/Rot Oliver Häußler (80., FC Hohenacker), Rot Emre Özcan (84., FC Hohenacker).

**TSV Miedelsbach – FC Welzheim 5:0 (1:0).** 1:0 Andreas Incorvaia (25.), 2:0 Frank Weixler (52.), 3:0 Simon Hamm (78., Foul-elfmeter), 4:0 Norman Adomat (82.), 5:0 Markus Ihling (85.). Rot für Maximilian Handlos (Welzheim) wegen einer Notbremse (77.). Deutlich überlegener TSV mit schwacher Chancenverwertung. Heimkeeper Phillip Hamm hielt beim Stand von 2:0 einen Gästelfmeter.

**Kreisliga B II.** Nur drei Spiele fanden statt, dabei baute Tabellenführer Spvgg Unterrot seinen Vorsprung durch das 2:1 in Kirchenkirnbach aus.

**VfR Murrhardt II – SV Kaisersbach II 1:1 (0:1).** 0:1 Matthias Ziesel (18.), 1:1 Mark Klink (80.). Reserven: 5:0.

**Kreisliga B III.** Zwei Spiele nur, in denen Kosova Kernen durch den Sieg gegen den AC Beinstein Tabellenführer SV Winnenden etwas näher kam. Die Winnender spielen erst am Mittwochabend bei Schlusslicht



Fußball-Szene

## Hegnach II in Lippoldsweiler

Der TSV Adelberg-Oberberken rutscht in der Kreisliga A III Neckar-Fils immer tiefer in die Abstiegszone. Gegen JC Donzdorf setzte es jetzt eine 2:7-Pleite. Dabei liegen die Donzdorfer auch nur zwei Plätze vor dem TSV, der nun als Dritttletzer bereits sechs Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz hat. Die beiden Treffer erzielten Christ zum 1:2 und Serra zum 2:4.

☆

In der Kreisliga A II tritt der SV Hegnach II an diesem Dienstagabend beim TSV Lippoldsweiler an. Beginn ist um 20 Uhr. Der SVH darf sich im Kampf um Platz zwei nach dem 2:3 bei der Viktoria Backnang II keine weitere Niederlage leisten.

## Überflüssige erste Saisonniederlage

**Fußball-Verbandsliga, Frauen.** Im 15. Saisonspiel hat der SV Hegnach erstmals verloren. Auf tiefem Rasenplatz hatten die Hegnacherinnen die Partie beim SV Jungingen scheinbar im Griff, führten mit 1:0, handelten sich aber in den letzten zehn Minuten noch zwei Treffer ein. Aber auch nach dem 1:2 (0:0) führt der SVH die Tabelle an.

Hegnach begann gut, hatte Chancen durch Sara Reichel und Natalie Baumann. Aber auch Jungingen kam zu Gelegenheiten. Eine gefährliche Ecke auf den kurzen Pfosten klärte SVH-Torspielerin Ilona Welsch per Faustabwehr, und sie war auch danach auf dem Posten, als ihr Team immer wieder durch ungenaue Aktionen in Bedrängnis geriet. Viel Glück hatte Hegnach, dass es nach einem Foul im Strafraum keinen Elfmeter gab. Unmittelbar nach Wiederanpiff sprang auf der Gegenseite eine Flanke von Laura Bonuso einer Abwehrspielerin an die Hand. Den Elfmeter schoss Sara Reichel neben das Tor. Auch Chancen von Alice Mayer, Sara Reichel und Natalie Baumann brachten nichts ein, weil SVJ-Torspielerin Jessica König zur Stelle war. In der 73. Minute schließlich brachte Laura Bonuso die Gäste mit einem platzierten Schuss in den Torwinkel in Führung. Danach hatte Hegnach die Begegnung im Griff, so schien es zumindest. Wie aus dem Nichts aber glich Jungingen aus (82.) und erzielte kurz darauf auch noch den zweiten Treffer.

**SV Hegnach:** Welsch, Bantel (70. Nicolosi), Balaj (85. Saha Rexhepi), Mayer, Gaspar, Schindler, Baumann, Bonuso, Iba Rexhepi (70. Mussa), Bendfeld, Reichel (80. Titeux).

## Waldläufe mit Neuerungen

**Leichtathletik.** Zum 25. Mal finden in diesem Jahr die Welzheimer Waldläufe statt. Am Sonntag, 8. Mai, geht es auf die Strecken Marathon, zehn Kilometer, Walking und Nordic-Walking. Der Fünfkilometer-Sternlauf ist wieder im Angebot, neu dagegen ist die Zwei-Kilometer-Strecke für die Jugend und es gibt einen Bambinilauf über 800 Meter. Voranmeldeschluss unter www.limes-marathon.de ist der 2. Mai um 20 Uhr. Anmeldungen zu allen Läufen werden in der Justinus-Kerner-Halle noch bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start entgegengenommen.

VfL Winterbach II.

**Kreisliga B IV.** Weil die Partie des VfR Birkmannsweiler II ausfiel, übernahm der FC Welzheim mit seinem Sieg in Breuningsweiler die Führung.

**KTSV Hößlinswart II – TB Beinstein II 0:6 (0:2).** 0:1 Etienne Eckl (40.), 0:2 Etienne Eckl (43.), 0:3 Etienne Eckl (60.), 0:4 Christian Kugel (69.), 0:5 Andreas Brandt (71.), 0:6 Christian Kugel (82.).

**TV Weiler/Rems II – Steinach/Reichenbach II 5:3 (1:1).** 0:1 Gzim Spahiu (7.). 1:1 Fritz Lenz (30.). 2:1 Alexander Sautter (50.). 2:2 Simon Mößinger (52.), 3:2 Matthias Mayer (56.). 4:2 Roland Behrendt (79., Foul-elfmeter), 4:3 Yannik Deuschle (89.), 5:3 Osman Yilmaz (90.).

**TSV Haubersbronn II – SV Hertmannsweiler II 2:0 (2:0).** 1:0 Ivalita Nasso (3.). 2:0 Michael Farkas (42.). Verdienter Heimsieg. Gästetorwart Stephan Widmann parierte einen Strafstoß von Sebastian Müller (90.).

**SC Urbach II – Spvgg Rommelshausen II 3:1 (0:0).** 1:0 Markus Rüter (48.), 2:0 Julian Schuler (50.), 3:0 Markus Rüter (57.), 3:1 Sebastian Krauss (71.).